

18. Normaler, gefärbter Flagellat.
 19. Ausbildung der Spindel.
 20. Spindelstadium, vital.
 21. Dasselbe, 2μ dicker Schnitt. Eisenhaematoxylin.
 22. Zertheilung der Spindel, vital.
 23. Weiter vorgeschrittenes Stadium.
 24. Analoges, nur noch etwas weiter vorgeschrittenes Stadium eines im selben Präparate vorkommenden Phyllomitusflagellaten mit besonderer „Nebenkerndifferenzierung“. Ansicht von oben.
 25. Normaler Kern der *Polytoma* mit dem „gestielten“ fraglichen Körnchen.
 - 26 a u. b. Auswanderungsstadien.
 - 28—32. Theilungsstadien dieses Korngebildes.
 33. Eigenartige Gestalt vor der Theilung.
 - 34 a—b. Der Kern nimmt eine ovoide, dann c, d, e spindelförmige Gestalt an und wandert gleichzeitig zur Geißelbasis hin.
 35. und 36. Vorbereitung des Kernes zur Spindelbildung.
 37. Aelteres Stadium.
 - 38 a u. b. Spindelstadium.
 39. Wanderung der Chromosomen.
 40. Aelteres Stadium — dasselbe.
 - 41, 42, 43. Bildung der Tochterkerne. — Spindelreste mit doppelter centraler, minutiöser Anschwellung.
 44. Hart aneinanderliegende Tochterkerne.
- Alle Figuren mit der Leiz $\frac{1}{12}$ Oelimmersion Apert. 1:30 und Fig. 1—9, 11—16, 18—19, 23, 25—28, 33—35, 41 u. 44 Compen. ocular. 8. Fig. 10, 17, 20—22, 24, 29—32, 36—40, 42, 43 mit 12 Compen. ocular gezeichnet.

Literatur-Uebersicht.

1. Francé Raoul. Die Polytomen, eine morpholog. entwicklungs-geschichtliche Studie. Taf. XV—XVIII u. 11 Textfig. p. 295. Jahrbücher f. wissenschaftl. Botanik. 26. Bd. 1894.
Dort ist auch die frühere, hier im Besonderen nicht citierte Literatur angeführt.
2. Blochmann F. Kl. Mittheilungen über Protozoen, 2. Kerntheilung v. *Polytoma uvella*. Biol. Centralbl. 1894. Heft 3. p. 87—88.
3. Keuten J. Die Kerntheilung der *Euglena viridis*. Zeitschr. f. wissenschaftl. Zoologie. Bd. 60. p. 215. 1895.
4. Schaudinn F. Ueber Kerntheilung mit nachfolgender Körpertheilung bei *Amoeba crystalligera*. Sitzungsberichte d. kgl. Preuss. Akad. d. Wiss. 1894. XXXVIII.
5. — Ueber den Zeugungskreis v. *Paramoeba Eilhardi* n. g. n. sp. Sitzungsberichte d. kgl. Preuss. Akad. d. Wiss. 1896. II.
6. — Ueber das Centralkorn der Heliozoen etc. Verhandl. der deutschen zoologischen Gesellschaft. 1896.
7. Karsten G. Die Auxosporenbild. der Gattungen *Cocconeis*, *Surirella* etc. Flora 1900. 87. Bd. 3. Heft.
8. Plenge H. Ueb. d. Verbindungen zw. Geißel u. Kern etc. Verhandl. d. nat.-med. Vereines zu Heidelberg. N. F. 6. Bd. 3. Heft. 1899.

Literatur - Uebersicht¹⁾.

November und December 1900.

- Bauer E. Neue Beiträge zur Kenntnis der Moosflora Westböhmens und des Erzgebirges. (Deutsche botan. Monatsschr. XVIII. Jahrg. No. 12. S. 177—183.) 8°.
- Beck G. R. v. Mannagetta. Bemerkungen zur Nomenclatur der in Niederösterreich vorkommenden *Campanula pseudolanceolata*. (Verh. d. zool. bot. Ges. L. Bd. Heft 9. S. 465—470.) 8°.
- Borbás V. Pirostobzu Kárpáti fenyő. (*Abies Carpatica* Loud.) (A Kert. 1900. Decemb.) 8°. 3 S.
- Bresadola J. Hymenomyces fuegiani. (Nordenskiöld, Wissensch. Ergebnisse der schwedischen Expedition nach den Magellansländern 1895—1897. S. 267—272.) 8°.
- Bresadola J. Fungi Tridentini novi vel nondum delineati descripti et iconibus illustrati. Fasc. XIV. Tridentii (Tip. J. Zippel) 8°. p. 83—118. Tab. CXCVI—CCXVII. — K 12.
- Čelakovsky L. J. Neue Beiträge zum Verständnis der Fruchtschuppe der Coniferen. (Jahrb. f. wissenschaft. Bot. Bd. XXXV. Heft 3.) 8°. S. 407—448. 2 Taf.

Verf. bringt hier im Nachtrage zu seinen früheren Gymnospermenstudien die Resultate einer erneuten Untersuchung des Gefäßbündelverlaufes in den Fruchtschuppen. Die Resultate stehen mit seiner auch sonst so sehr ansprechenden Theorie, nach der das Fruchtblatt ein Symphyllodium ist, in voller Uebereinstimmung. Mit Recht bedauert der Verf., dass seine Theorie gegenüber der Sachs-Eichler'schen Excrescenz-Theorie nicht durchzudringen vermochte. In gewissen Fragen sind wissenschaftliche Kreise ungeheuer conservativ, in anderen allerdings unso rascher zur Annahme von Aenderungen bereit.

- Dalla Torre K. W. und Sarnthein L. Graf. Flora der Grafschaft Tirol, des Landes Vorarlberg und des Fürstenthums Liechtenstein. I. Bd. Die Literatur der Flora von Tirol, Vorarlberg und Liechtenstein. Innsbruck (Wagner). 8°. 400 S. — K 12.

Beginn des Erscheinens eines Werkes, das dazu berufen sein dürfte, eine bedeutende Rolle in der pflanzengeographischen Literatur zu spielen. Zu den pflanzengeographisch wichtigsten Ländern Europas gehört Tirol. An der Grenze der Ost- und Westalpen liegend und floristisch die beiden Theile der Alpen verbindend, mit seinem nördlichsten und insbesondere nordwestlichen Theil deutliche pflanzengeographische Beziehungen zu Süddeutschland aufweisend, im Süden mediterrane Flora in berühmter Ueppigkeit beherbergend, enthält das Gebiet in botanischer Hinsicht die Schlüssel zur Aufklärung manches Räthsels, das uns die Flora der benachbarten Gebiete noch bietet. Eine gründliche Bearbeitung der Flora Tirols wird also in hohem Masse anregend und fördernd wirken. Und eine derartige Bearbeitung dürfte nach dem vorliegenden Bande das Buch der Verf. werden. Dieser 1. Band bringt eine Sammlung der auf die Flora des Landes Bezug habenden Lite-

¹⁾ Die „Literatur-Uebersicht“ strebt Vollständigkeit nur mit Rücksicht auf jene Abhandlungen an, die entweder in Oesterreich-Ungarn erscheinen oder sich auf die Flora dieses Gebietes direct oder indirect beziehen, ferner auf selbstständige Werke des Auslandes. Zur Erzielung thunlichster Vollständigkeit werden die Herren Autoren und Verleger um Einsendung von neu erschienenen Arbeiten oder wenigstens um eine Anzeige über solche höflichst ersucht.
Die Redaction.

ratur mit kritischen Bemerkungen. Man staunt beim Durchblättern dieses Bandes den Umfang dieser Literatur und noch mehr die Gründlichkeit der Verf. an, welche unermüdlich bei der Verwerthung der entlegenen Quellen waren. Der 2. Band soll die Algen, der 3. die Pilze, der 4. die Flechten, der 5. die Moose und der 6. die Pteridophyten und Siphonogamen bringen. Mit Freude sehen wir dem Erscheinen der weiteren Bände des werthvollen Werkes entgegen, das wesentlich dazu beitragen wird, die botanische Durchforschung der Alpen neu zu beleben und in geordnete Bahnen zu lenken.

Dörfler J. Schedae ad centuriam XL herbarii normalis. Vindobonae (Selbstverlag). 8°. p. 327—354.

Wie die früheren Hefte den grossen Werth des Exsiccatenwerkes und die gewissenhafte Bearbeitung der ausgegebenen Pflanzen beweisend. Ausführlichere Notizen über: *Taraxacum Pacheri* C. H. Schultz von Hellweger, *Hieracium Illyricum* ssp. *Trilacense* von J. Murr., *Salix daphnoides* Vill. var. *Pomeranica* von Kupffer, *S. pirolifolia* von Teploukhoff. — Vom Originalstandorte erscheinen folgende seltene Arten ausgegeben: *Cardamine glauca*, *Brassica Cretica*, *B. Graviniae*, *Alyssum cuneifolium*, *Potentilla Silesiaca*, *P. pseudo-serpentina*, *P. lancifolia*, *P. Apennina*, *P. spuria*, *Galium Reiseri*, *G. puberulum*, *G. Magellense*, *G. Baldense*, *Asperula Baetica*, *Taraxacum Neyrauti*, *Hieracium Dollineri* ssp. *Tridentinum* var. *rupestris*, *H. dentatum* ssp. *expallens* var. *Breunium*, *Pulmonaria Kernerii*, *P. Stiriaca*, *Salix nigricans* var. *glaucescens*, *Althelia Barrandouii*, *Crocus Tournefortii*, *C. Imperati*, *C. Etruricus*.

Ginzberger A. Das Spaltungsgesetz der Bastarde. (Naturw. Wochenschr. XV. Bd. Nr. 49.) 4°. 4 S.

Klares und übersichtliches Referat über die neueren Untersuchungen, betreffend den im Titel genannten gesetzmässigen Vorgang.

Hackel E. Die Zwerg-Alpenrose. (Mitth. der Sect. für Naturk. d. Oesterr. Tour.-Club. XII. Jahrg. Nr. 10. S. 61—66.) 8°.

Biologisches über *Rhodothamnus Chamaecistus*; Angaben über die Gattungsumgrenzung, über die Abhängigkeit der Rhododendron-Arten der Alpen vom Substrate.

Hansgirk A. Zur Biologie der Laubblätter. (Sitzungsber. d. k. böhm. Ges. d. Wissensch. 1900.) 8°. 142 S.

Eine Uebersicht der oekologischen Typen des Laubblattes mit Berücksichtigung eines ungemein reichen Materiales. Die Arbeit ist in Folge dessen nicht bloss in oekologischer, sondern durch die zahlreichen eingestreuten morphologischen Bemerkungen auch in organographischer Hinsicht wichtig.

Istvánffi Gy. de. Une visite au jardin botanique de l'université royale Hongroise de Kolozsvár. Budapest 1900. 23 p. 10 Fig. 1 Plan.

Karasek A. und Hruschka J. Ein österreichischer botanischer Garten in den Tropen. (Wiener illustr. Garten-Zeitung. 1900. XII. Heft. S. 400—402.)

Lütke Müller J. Desmidiaceen aus den Ningpo-Mountains in Centralchina. (Annal. d. naturh. Hofmus. Wien. XV. Bd. Heft 2.) gr. 8°. S. 115—126. 1 Taf.

Verf. untersuchte die Fangblasen einer im angegebenen Gebiete von Faber gesammelten *Utricularia flexuosa* und constatirte 13 Genera mit 89 Arten, darunter 5 neue (*Cosmarium Faberi* Lütk., *Staurastrum sinense* Lütk., *St. Zahlbruckneri* Lütki, *Closterium sinense* Lütk., *Arthrodermus leptodermus* Lütk.), sowie zahlreiche neue Varietäten.

Murr J. Beiträge zur Flora von Tirol und Vorarlberg. XII. (Schluss). (Deutsche botan. Monatsschr. XVIII. Jahrg. Nr. 12. S. 193—196.) 8°.

Nemec B. Studie o draždivosti rostlinná plasmy. Prag. 8°. 74 p.
3 Tab. 4 Textbild.

Handelt über reizleitende Plasmastructuren.

Molisch H. Eine Wanderung durch den javanischen Urwald.
(Sammlung gemeinnütziger Vorträge. Prag. Nr. 267.) 8°. 12 S.

Palla E. Die Gattungen der mitteleuropäischen Scirpoideen. Forts.
(Allg. botan. Zeitschr. 1900. Nr. 11.) 8°. S. 213—217.

Vergl. diese Zeitschr. 1900. Nr. XII, S. 450, ferner:

2. *Eucypereen* Rikli.

5. *Eucyperus* Rikli (*E. fuscus* [L.]).
6. *Scirpus* L. (*S. silvaticus* L., *S. radicans* Schrk., *S. maritimus* L.)
7. *Eriophorum* L. (*E. latifolium* Hoppe, *E. gracile* Koch, *E. angustifolium* Roth, *E. Scheuchzeri* Hoppe, *E. vaginatum* L.)
8. *Holoschoenus* Lk. (*H. vulgaris* Link, *H. australis* (L.), *H. romanus* (L).)
9. *Trichophorum* Pers. (*T. austriacum* Palla, *T. germanicum* Palla, *T. alpinum* (L.), *T. atrichum* Palla.)
10. *Blysmus* Panz. (*B. compressus* (L.), *B. rufus* (Huds).)
11. *Schoenoplectus* Palla (*S. lacustris* (L.), *S. Tabernaemontani* (Gm.), *S. carinatus* (Sm.), *S. Kalmussii* (Aschers. et cons.), *S. triquetus* (L.), *S. pungens* Vahl, *S. litoralis* (Schrad.), *S. mucronatus* (L.), *S. supinus* (S).)
12. *Isolepis* R. Br. (*I. setacea* (L.), *I. fluitans* (L).)
13. *Heleocharis* R. Br. (*H. palustris* (L.), *H. unguis* (Link), *H. multicaulis* A. Dietri, *H. pauciflora* (Lightf.), *H. ovata* (Roth), *H. acicularis* (L.), *H. carniolica* Koch, *H. parvula* (R. S.), *H. Lereschii* Shuttl).

II. *Caricoideen*.

14. *Cladium* Schrad. — 15. *Rhynchospora* Vahl. — 16. *Schoenus* L. —
17. *Elyma* Schrad. — 18. *Kobresia* W. — 19. *Uncinia* Pers. —
20. *Carex* L.

Protič G. Zur Kenntnis der Flora der Umgebung von Vareš in Bosnien. (Wissensch. Mitth. aus Bosnien und der Hercegovina. VII. Bd. 1900.) gr. 8°. S. 1—28, 137—149.

Sabidussi H. Die Fortschritte der Wasserpest in Kärnten. (Carinthia II. Nr. 5. S. 177—179.) 8°.

— Bildungsabweichung bei *Geum rivale*. (A. a. P. S. 182—183.) 8°.

Schube Th. und Dalla Torre K. W. Phanerogamen. (Bericht der Commission für die Flora von Deutschland über neue Beobachtungen aus den Jahren 1896—1898.) (Ber. d. deutschen bot. Ges. XVIII.) 8°. 63 S.

Der Bericht zeichnet sich durch grosse Vollständigkeit und Uebersichtlichkeit aus. Durch Beschränkung auf das Wichtigste und ungemein raumersparende Anordnung ist er so kurz geworden, dass wohl die Opposition gegen diesen sehr zweckmässigen und für viele Botaniker kaum entbehrlichen Bericht auch in den Kreisen der deutschen botanischen Gesellschaft fallen gelassen werden könnte.

Stapf O. *Dicellandra* Slook. f. and *Phaeoneuron* Gilg (Melastomaceae). (Journ. of the Linn. Soc. Vol. XXXIV. Nr. 241. p. 482—494.) 8°. 1 Taf.

Wettstein R. v. Descendenztheoretische Untersuchungen. I. Untersuchungen über den Saison-Dimorphismus im Pflanzenreiche. (Denkschriften der Akad. d. Wissensch. Wien. Math.-naturw. Cl. LXX. Bd.) 4°. 42 S. 6 Taf. und 8 Textillustr.

Vergl. diese Zeitschr. Jahrg. 1900, S. 25.

Wettstein R. v. Die wissenschaftlichen Aufgaben alpiner Versuchsgärten. (Zeitschrift d. deutsch. u. österr. Alpenver. Bd. XXXI. S. 8—14.) gr. 8°.

— Die Pflanzenwelt der Polargegenden. (Votr. d. Ver. zur Verbr. naturw. Kenntn. in Wien. XL. Jahrg. Heft 2.) kl. 8°. 25 S. 4 Abb.

Zahlbruckner A. Schedae ad „Kryptogamas exsiccatas“. Centuriae V—VI. (Annal. des naturh. Hofmus. Wien. XV. Bd. Heft 2.) 8°. S. 169—215.

Die beiden Centurien enthalten zahlreiche seltene Arten, der Text zahlreiche systematische und nomenclatorische Ausführungen. Neu beschrieben werden: *Nostoc rivulare* Filarszky, *Scytonema Steindachneri* Krass., *Dermatina ruuñidea* (Nyl.) Zahlbr.

— Zwei neue Wahlenbergien. (Verh. d. zool. bot. Ges. L. Bd. Heft 9. S. 517—518.) 8°.

W. Schwackeana. A. Zahlbr. Brasilien, Minas Geraes, Caedas. — *W. intermedia*. A. Zahlbr. Brasilien, Minas Geraes.

— Flechten. Bericht der Commission für die Flora von Deutschland pro 1896—1898. IX. (Ber. d. deutsch. botan. Ges. XVIII. Bd.) 8°. 11 S.

Allescher A. Fungi imperfecti. Rabenhorsts Kryptogamen-Flora von Deutschland etc. 7. Aufl. 74. Lief. Leipzig (E. Kummer). 8°. S. 961—1016.

Schluss der 6. Abtheilg. — Schluss der Gattg. *Sticropora*, ferner *Stagonospora*, *Mastomyces*, *Kellermania*, Index, Titelbild.

Ascherson P. Uebersicht der Pteridophyten und Siphonogamen Helgolands. (Wissensch. Meeres-Untersuchungen. Neue Folge. IV. Bd.) 4°. S. 91—140.

Aufzählung der Flora (mit der aus dem Titel zu entnehmenden Einschränkung) der Insel nach eigenen Beobachtungen und mit Verwerthung der Literatur und der Herbarien. Ausführlichere Besprechung finden *Brassica oleracea* (mit zwei hübschen Photographien), *Linaria repens* \times *L. Linaria* Aschers. — Unter 337 aufgeführten Arten hält Verf. 186 für nicht eingeschleppt.

Beauverd G. Sur une variété de *Stellaria nemorum* L. (Bull. de l'herb. Boiss. Sec. Ser. Tom. I. p. 108—114.) 8°. 3 Fig.

Verf. beschreibt eine var. *saxicola* der im Titel genannten Pflanze, welche er auf dem Mont-Soudine (H. Save) bei 1700 m Höhe beobachtete und welche einen schönen Fall „directer Anpassung“ darzustellen scheint.

Benecke W. Ueber farblose Diatomeen der Kieler Förhde. (Jahrbuch f. wissenschaft. Bot. Bd. XXXV. Heft 3. S. 535—572.) 8°. 1 Taf.

Durch Cohn, Prowazek und Lanski ist die Existenz apochlorotischer Diatomaceen bekannt geworden, die einen überaus interessanten Parallelismus zu den assimilierenden Diatomeen darstellen und darum für die Art der Entstehung von „Pilztypen“ lehrreiche Gesichtspunkte abgeben. Verf. hat nun zwei weitere derartige Formen entdeckt (*Nitzschia leucosigma* und *N. putrida*) und theilt hier die Resultate ihrer Untersuchung mit.

Boerlage J. G. Handleiding tot de Kennis der Flora van Nederlandsch Indië. Derde Deel. Eerste Stuk. Dicotyledones Monochlamydeae. Fam. CIII. *Nyctaginaceae* — fam. CXXIX. *Casuarinaceae*. Leiden (Brill). 8°. 418 S. XXX p.

Bulletin de l'herbier Boissier. Seconde série. Tom. I. 8°. 116 p. 6 Pl.

Diese Zeitschrift, welche am 1. Jänner 1900 aufgelassen wurde, erscheint nun wieder weiter in demselben Umfange und in der gleichen Ausstattung wie früher. Es kann dies nur freudigst begrüsst werden.

Burck W. Preservatives on the stigma against the germination of foreign Pollen. (Proc. Konigl. Akad. van Vetensch. te Amsterdam 1900. 8°. 12 p.

Christ H. Die Farnkräuter der Schweiz. (Beitr. zur Kryptogamenflora d. Schweiz. Bd. I. Heft 2.) 8°. 199 S. 28 Fig.

Schöne monographische Bearbeitung mit werthvollen allgemein systematischen Bemerkungen (S. 1—38).

Correns C. Ueber den Einfluss, welchen die Zahl der zur Bestäubung verwendeten Pollenkörner auf die Nachkommenschaft hat. (Berichte der deutsch. bot. Ges. XVIII. Bd. Heft 9. S. 423 bis 435.) 8°.

Verf. selbst fasst die wichtigsten Ergebnisse in folgende Sätze zusammen: Es ist nur ein Theil der Pollenkörner und der Samenanlagen zur Befruchtung tauglich. Deshalb steigen mit der Zahl der zur Befruchtung verwendeten Pollenkörner die Chancen, dass die Befruchtung eintritt. — Bestäubt man die Narben mit einer grossen Menge von Pollenkörnern, so sind die Nachkommen stärker (schwerer) — wegen der Concurrenz der tauglichen Pollenkörner untereinander.

— Ueber Levkoyenbastarde. Zur Kenntniss der Grenzen der Mendel'schen Regeln. (Botan. Centralbl. Bd. LXXXIV.) 8°. 16 S.

Eine für die in neuerer Zeit von neuen Gesichtspunkten aus behandelte Bastardfrage wichtige Arbeit. Verf. hat mit zwei Sippen von *Matthiola* (*incana* und *glabra*) experimentiert und gezeigt, dass die Merkmalspaare, durch die sich dieselben unterscheiden, sich bezüglich ihres Auftretens im Bastard verschieden verhalten, die einen Paare besitzen einen dominierenden Paarlینگ, die anderen nicht; nur für erstere gilt die Mendel'sche Regel. Wir werden also bezüglich der Giltigkeit dieser Regel drei Typen von Bastardierungen zu unterscheiden haben: Bastardierung zwischen Sippen mit dominierenden Merkmalspaarlingen; hier gilt die Mendel'sche Regel ganz; ferner Bastardierungen zwischen Sippen, bei denen nur einzelne dominierende Merkmalspaarlinge vorhanden sind; die Mendel'sche Regel gilt zum Theil; endlich Bastardierungen zwischen Sippen ohne dominierende Merkmalspaarlinge; hier trifft die Mendel'sche Regel überhaupt nicht zu. Es liegt nahe, an einen Zusammenhang zwischen diesen drei Typen und den verschiedenen systematischen Werthigkeiten der Sippen zu denken. Die Arbeit beweist, wie Recht Verf. hatte, als er vor sofortiger Verallgemeinerung der „Spaltungs-Regeln“ warnte; sie lässt erwarten, dass eine Fortführung einschlägiger Untersuchungen bedeutungsvolle Aufklärungen über das Wesen der Formenbildung geben wird.

Engler A. Das Pflanzenreich. 3. Heft. *Pandanaceae* von O. Warburg. Leipzig (W. Engelmann). 8°. 97. 22 Fig. — K 6·72.

— Die natürlichen Pflanzenfamilien. Leipzig (W. Engelmann). 8°. Lief. 205. S. 529—576, 35 Fig.

Sadebeek R. *Equisetaceae*.

Potonié H. Fossile *Equisetaceae*, *Calamariaceae*, *Protocalamariaceae*.

Pritzel E. *Lycopodiaceae*.

Lief. 208. S. 577—624, 23 Fig.

Pritzel E. *Lycopodiaceae*, *Psilotaceae*.

Potonié H. Fossile *Psilotaceae*.

Hieronymus G. *Selaginellaceae*.

Giltay E. Leitfaden beim Practicum in der botanischen Mikroskopie. Leiden (Brill). 4°. 68 S. — K 4·80.

Girard H. Aide-mémoire de Botanique. Paris (Baillièrre et F.) 16^o. 336 p. 297 Fig. — K 12.

Gran H. H. Diatomaceae from the Ice-floes and Plankton of the arctic ocean. (Nansen Fridtjof. The norwegian north-polar Expedition 1893–1896. Scientific results XI.) 4^o. 74 p. 3 Taf.

— and Hjort J. Hydrographic-biological Investigations of the Skagerrak and the Christiania fiord. (Rep. on Norweg. Fishery- and Marine Investigat. Vol. I. 1900. Nr. 2.) 8^o. 41 p. tab.

— Hydrographic-biological Studies of the north atlantic Ocean and the coast of Nordland. (Rep. on Norweg. Fishery- and Marine Investig. Vol. I. Nr. 5.) 8^o. 92 p. XXXVIII. hydrogr. tabl. XIII. Plankton tabl. 2 pl.

Gross L. und Kneucker A. Unsere Reise nach Italien, Dalmatien, Montenegro, der Hercegovina und Bosnien im Juli und August 1900. (Forts.) (Allg. botan. Zeitschr. 1900. Nr. 12. S. 236–238.) 8^o.

Hallier H. Ueber Kautschuklianen und andere Apocynen nebst Bemerkungen über *Hevea* und einem Versuch zur Lösung der Nomenclaturfrage. (Jahrb. d. Hamburg. Wissensch. Anst. XVII. 1899.) 8^o. S. 20–216. 4 Taf.

Eingehende monographische Bearbeitung der Gattungen *Landolphia*, *Carpodinus*, *Cylindropsis*, *Willughbeia*, *Chilocarpus*, *Otopetalum*, *Melodinus*, *Leuconotis*, *Zschokkea*, *Winchia*, *Craspidospermum*, *Carissa*, *Hinateria*. — Anhangsweise finden wir beachtenswerthe Bemerkungen über *Hevea*, über die Beziehungen von *Hevea* zu den Sterculiaceen, der *Euphorbiaceen* zu den *Salicinceen*, der *Hydnoraceen* und *Rafflesiaceen* zu den *Anonaceen* und *Nymphaeaceen*, der Apetalen zu anderen Gruppen überhaupt u. s. w. Verf. fasst die Chalazogamen nicht als einen ursprünglichen, sondern als einen abgeleiteten Typus auf.

Hildebrand Fr. Ueber *Haemanthus tigrinus*, besonders dessen Lebensweise. (Ber. d. deutsch. bot. Ges. Bd. XVIII. Heft 8. S. 372–385.) 8^o. 1 Taf.

Hochreutiner B. P. G. Revision du genre *Hibiscus*. (Ann. du Conserv. et du jard. bot. de Genève. IV. p. 23–191.) 8^o.

Kneucker A. Bemerkungen zu den „Gramineae exsiccatae“ III. und IV. Lieferung. (Allg. bot. Zeitschr. 1900. Nr. 12. S. 240 bis 244.) 8^o.

Abdruck von Etiquetten Nr. 61–88. Aus Oesterreich-Ungarn erscheinen ausgegeben: *Erianthus strictus* Bluff u. Fingerh. Slavonien, bei Kamenitz, leg. Degen. — *Andropogon Halepensis* Brot. var. *genuina* Hack. Riva, leg. Porta. — *Andropogon hirtus* L. f. inter. var. *genuinum* et var. *pubescens*. Ragusa, leg. Gross et Kneucker. — *A. contortus* L. var. *glaber* Hack., subvar. *Allionii* Hack., Riva, leg. Porta. — *Panicum sanguinale* L. var. *ciliare* (Retz.), Riva, leg. Porta. — *Hierochloa australis* R. A. Sch. Bozen, leg. Gross. — *Stupa pennata* L. ssp. *Joannis*, Ofen, leg. Degen et Flatt. — *S. pennata* L. ssp. *pulcherrima* Koch, Ofen, leg. Degen et Flatt. — *Oryzopsis virescens* Beck, Ungarn, Bruck a. L., leg. Hayek.

Kraepelin K. Naturstudien im Garten. Plaudereien am Sonntag Nachmittag. Leipzig (B. G. Teubner). 8^o. 187 S. Abb. — M. 3·60.

Des Verf. „Naturstudien im Hause“ sind ein beliebtes, anregendes Unterrichtsmittel für Kinder zwischen 8 und 15 Jahren, und das vorliegende

Buch dürfte sich auch hiezu ganz vorzüglich eignen. Es bringt in Form eines Dialoges zwischen Vater und Söhnen in recht geschickter Weise eine grosse Menge naturgeschichtlicher Thatsachen.

Krause E. H. L. Floristische Notizen. XII. *Tubiflorae*. (Bot. Centralbl. Beihefte Bd. IX. Heft 7.) 8°. 30 S.

Verf. publicirt bekanntlich unter obigem Titel seit einiger Zeit Notizen über Exemplare seines Herbars. Sie enthalten wichtige floristische und systematische Angaben, aber auch Bemerkungen, die kaum viel Beifall finden werden. Zu letzteren zählt Ref. alle jene, die zu weitgehende Vorschläge, betreffend die Zusammenziehung von Gattungen, Familien u. dgl., machen. Was soll es für unsere Erkenntnis für einen Vortheil bieten, wenn wir z. B. alle Familien der Tubifloren in eine grosse Familie vereinigen und dann jedenfalls doch wieder Unterfamilien, die etwa den heutigen Familien entsprechen, unterscheiden. Dass entwicklungsgeschichtlich alle diese Formen in einem Zusammenhange stehen, das wissen wir ja und drücken es durch Zusammenfassung in die Reihe der Tubiflorae aus.

Kuntze O. Vorarbeiten zum Nomenclatur-Congress in Wien 1905. (Deutsche botan. Monatsschr. XVIII. Jahrg. Nr. 12. S. 183 bis 188.) 8°.

Magnus P. J. Bornmüller, Iter Syriacum 1897. Fungi. (Verh. d. zool. bot. Ges. Wien. L. Bd. 8. Heft. S. 432—449.) 8°. 2 Taf.

Müller C. Genera Muscorum frondosorum. classes Schistocarporum, Cleistocarporum, Stegocarporum complectentia exceptis Orthotrichaceis et Pleurocarpis. Leipzig (E. Kummer). 8°. 474 S.

Ein Buch, dessen Manuscript im Nachlasse des vor Kurzem verstorbenen, bekannten Bryologen sich fand. Es umfasst nicht die ganzen Laubmoose, da die Pleurocarpeen nicht mehr bearbeitet werden konnten, ist aber von grossem Werthe einerseits durch die Fülle historischer, systematischer und geographischer Daten, anderseits dadurch, dass ein Forscher, der sein ganzes Leben der Bryologie widmete, hier seine Anschauungen niederlegte.

Pirotta R. e Chiovenda E. Illustrazione di alcuni erbarii antichi Romani. (Malpighia. Vol. XIII.) 8°. 160 p. 5 Tab.

Besprechung des aus dem 17. Jahrhundert stammenden „Hortus hie-malis“ von G. B. Triumfetti.

Pirotta R. e Longo B. Osservazione e ricerche sulle *Cynomoriaceae* con considerazioni sul percorso del tubo pollinico nelle Angiosperme inferiori. (Ann. del Istit. Bot. di Roma. Ann. X. fasc. 2.) 4°. 19 p. 2 Tav.

Die Verf. weisen der Familie der Cynomoriaceae auf Grund des Verhaltens des Pollenschlauches (Acrogamie, aber nicht durch die Micropyle), eine Stellung zwischen den *Cannabinaceae* und *Fugaceae* ein.

Schwendener S. Die Divergenzänderungen an den Blütenköpfen der Sonnenblumen im Verlaufe ihrer Entwicklung. (Sitzungsber. d. Akad. d. Wissensch. Berlin. 1900. XLVII.) 8°. 19 S.

Schumann K. Justs Botanischer Jahresbericht. XXVI. Jahrg. 2. Abth. 2. Heft. Leipzig (Gebr. Bornträger). 8°. S. 161—320. — M. 7·65.

Inhalt: Gürke M. Technische und Colonial-Botanik. — Otto R. Chemische Physiologie. — Küster E. Morphologie der Gewebe. — Jahn E. Allg. und spec. Morphologie und Systematik der Phanerogamen. — Pfitzer. Bacillariaceae. — Sorauer P. Pflanzenkrankheiten.

Schumann K. Justs Botanischer Jahresbericht, XXVII. Jahrg. (1899).

1. Abth. 1. Heft. Leipzig (Gebr. Bornträger). 8°. 160 S. — M. 7·65.

Inhalt: Lindau G. Schizomyceten. — Sydow P. Pilze. — Möbius M.

Algen.

— und Lauterbach K. Die Flora der deutschen Schutzgebiete in der Südsee. Leipzig (Gebr. Bornträger). gr. 8°. 613 S. 1 Karte. 23 Taf. — K 48.

Zusammenfassende Bearbeitung der bisher aus dem Gebiete (Nord-Ost-Neu-Guinea und benachbarte Inseln) vorliegenden Pflanzen in glänzender Ausstattung. Das Werk zählt 2200 Arten auf, darunter zahlreiche neue. (Algen 222, Pilze 226, Moose 200, Pteridophyta 155, Gymnospermen 12, Monocotyledonen 393, Archichlamydeae 674, Metachlamydeen 326).

Die Bearbeitung der Pilze erfolgte durch Hennings, jene der Algen durch Schmiedle und Heydrich, der Farne durch Christ und Diels, der Orchidaceen durch Kränzlin, der Myristacaceen durch Warburg, der Meliaceen durch Harms.

— Blühende Kakteen (Iconographia Cactacearum). Im Auftrage der deutschen Kakteen-Gesellschaft herausgegeben. Lieferung 1. Neudamm (J. Neumann). 4°. 4 Farbentaf. mit Text. — M. 4.

Beginn eines vielversprechenden Bilderwerkes. Nach Erscheinen von Schumanns „Gesamtbearbeitung der Cacteen“ ist ein derartiges Werk als Ergänzung hochwillkommen und wird gewiss wesentlich dazu beitragen, die ohnedies wieder zunehmende Liebhaberei für Cacteen wesentlich zu steigern. Die Ausführung der nach Originalen von Frau T. Gürke hergestellten Farbenbilder ist eine tadellose.

Strasburger E. Einige Bemerkungen zur Frage der „doppelten Befruchtung“ bei den Angiospermen. (Bot. Zeitg. 1900. Nr. 19/20.) 4°. 24 Sp.

Eine sehr beachtenswerthe Zusammenfassung der neuesten Erfahrungen betreffend den Befruchtungsvorgang der Angiospermen, nicht nur beachtenswerth wegen der Ermöglichung einer Orientierung über die einschlägige Literatur, sondern insbesondere wegen der originellen Ideen, welche hier ausgesprochen werden von Demjenigen, auf dessen Einfluss und Anregung wesentlich der neue Aufschwung der ganzen Forschungsrichtung zurückzuführen ist.

Tschirch A. und Oesterle O. Anatomischer Atlas der Pharmakognosie und Nahrungsmittelkunde. Lieferung 16/17 (Schluss). Leipzig (Tauchnitz). 4°. Taf. 76—80b. Indices. Titel.

Tubeuf Freih. v. Studien über die Schüttekrankheit der Kiefer. (Arbeiten der biolog. Abth. f. Land- und Forstwirtschaft am kaiserl. Gesundheitsamte. II. Bd. 1. Heft.) gr. 8°. 178 S. 7 Taf. Textill. — M. 10.

Monographische Behandlung der durch *Lophodermium Pinastri* verursachten Erkrankung der Kiefer. Der Verf. bespricht eingehendst die Morphologie, Biologie und systematische Stellung des Pilzes, ferner die bisher verwendeten und vom Verf. neu erprobten Bekämpfungsmittel. Es bewährte sich am besten Bespritzung mit Kupfersalzlösungen. Bezüglich der Art der Einwirkung der Kupfersalze überhaupt gelangt Verf. zur Ueberzeugung, dass dieselben nicht indirect (durch Stärkung der Naturpflanze), sondern direct (durch Tödtung des Pilzes) wirken. Anhangsweise sind einige Parasiten behandelt, welche der durch *Lophodermium* verursachten Schütte ähnliche Erkrankungen veranlassen, ferner folgen die Resultate ausgedehnter Erhebungen über das Auftreten der Erkrankung in Deutschland.

Eine schöne Monographie, deren Lecture jenen Behörden in Oesterreich, welchen die Fürsorge für die Pflege der Phytopathologie (zunächst durch Besetzung zweier Lehrkanzeln) obliegt, nur wärmstens empfohlen werden kann.

Vries H. de. Die Mutationstheorie. Versuche und Beobachtungen über die Entstehung von Arten im Pflanzenreiche. I. Bd. 1. Lief. Leipzig (Veit et Comp.) 8°. 192 S. 46 Fig. 3 Farbentaf.

Seit langer Zeit wieder ein Versuch eines Botanikers, die Frage nach der Bildung neuer Arten im Pflanzenreiche zusammenfassend zu behandeln. Der Versuch ist umso bemerkenswerther, als er von einem Manne ausgeht, der bekanntlich seit Jahren experimentell einschlägige Untersuchungen anstellt. Da das Buch noch nicht vollständig vorliegt, so ist es schwer, zu einem abschliessenden Urtheile über dasselbe zu gelangen; nur soviel lässt schon die erste Lieferung erkennen, dass der Verf. ein extremer Vertreter der Lehre von der Neubildung von Formen durch Heterogenese (Mutation) ist und dass er die directe Anpassung vollständig leugnet. In dem Beibringen überaus werthvollen Materiales für die Mutationslehre liegt der Werth des Buches, in der Unkenntniß oder Geringschätzung der für die directe Anpassung sprechenden Thatsachen die schwache Seite desselben. Nach dem Prospecte soll der erste Band des Werkes „Die Entstehung der Arten durch Mutation“, der zweite „Die Principien der Bastardlehre“ behandeln.

— Ueber erbungleiche Kreuzungen. Vorläufige Mittheilung. (Bericht der deutsch. botan. Ges. XVIII. Bd. Heft 9. S. 435—443.) 8°.

Verf. constatirt in Uebereinstimmung mit Correns, dass nicht alle Bastarde im Hinblick auf das Spaltungsgesetz sich gleich verhalten. Er nennt Bastarde, deren Producte dem Mendel'schen Principe folgen, erbgleich oder isogon, solche, deren Producte sich nicht oder nach anderen Regeln spalten, anisogone oder erbungleiche. Weniger glücklich sind die vom Verf. im Anschlusse an Millardet angewendeten Bezeichnungen „echte Bastarde“ für die ersteren, „unechte Bastarde“ für die letzteren.

— *Othonna crassifolia*. (Botan. Jaarboek. Dodonaea. 1900. p. 20 bis 39.) 8°. 1 Taf.

Verf. berichtet über ein Experiment mit der im Titel genannten Pflanze. Er theilte 1895 ein Exemplar und cultivierte seither die Hälften, sie vegetativ weiter vermehrend. Die eine Hälfte wurde im Glashaus bei grosser Trockenheit cultiviert, die zweite im Freiland auf feuchtem Boden. 1899 wurde die Zahl der Strahlblüten gezählt; die Köpfchen der ersten Culturen ergaben 9—14 (Durchschnitt 12), die der zweiten Cultur 9—16 (Durchschnitt 13) Strahlblüten; also Förderung der Strahlblütenzahl durch Cultur im feuchten Medium.

Woronin E. Ueber *Sclerotinia cinerea* und *Sc. fructigena*. (Mem. de l'Acad. d. sc. de St. Petersb. Vol. X. Nr. 5.) 4°. 38 S. 6 Taf.

Wildeman F. de et Durand Th. Illustrations de la Flore du Congo. Tom. I. fasc. 6. (Annal. d. Musée du Congo. Bot. Ser. I.) 4°. tab. LXI—LXXII. p. 121—144.

— — Contributions a la flore du Congo. Tom. I. Fasc. 2. (2. Partie.) Bruxelles (Ann. du Mus. du Congo.) 4°. p. 49—83.

Akademien, Botanische Gesellschaften, Vereine, Congresse etc.

K. k. Zoologisch-botanische Gesellschaft in Wien.

Versammlung am 18. Jänner 1901.

Zu Beginn der Sitzung hält Herr Dr. A. v. Hayek einen Vortrag über die Eintheilung der Gattung *Hieracium*.

Hieran schliesst sich ein Vortrag des Herrn Dr. R. Wagner über die Familie der *Bruniaceen*.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1901

Band/Volume: [051](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: [Literatur-Uebersicht 60-69](#)